

**Teil A:
Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung
für**

**Erweiterung UW Offenbach Nord um zwei Trafofelder
bestehend aus**

**4 (vier) Stück 110/20-kV-Drehstrom-Leistungstransformatoren zur
Freiluftaufstellung 40MVA ONAN/50MVA ONAF, $u_k=12,5\%$**

sowie

2 (zwei) Trafofundamente mit Ölauffangwanne und Ölabscheider



RFQ Nr.: 3187

INHALTSVERZEICHNIS

A - 1	Einführung – Gegenstand der Ausschreibung	3
A - 1.1	Vorbemerkungen / Kurze Beschreibung des Auftrags	3
A - 1.2	Projektbeschreibung	4
A - 2	Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter	4
A - 2.1	Auftraggeber und weitere Kontaktstellen	4
A - 2.2	Teilnahmebedingungen	4
A - 2.3	Ausschreibungsunterlagen	6
A - 2.4	Vertragsgrundlagen	7
A - 2.5	Fragen zur Ausschreibung	7
A - 2.6	Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen	7
A - 2.7	Angebotsbedingungen	7
A - 3	Zusätzliche Angebotsbedingungen	8
A - 3.1	Schutzrechte	8
A - 3.2	Preisstellung	8
A - 3.3	Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe	9
A - 3.4	Inhalt des Angebotes	10
A - 3.5	Nebenangebote	11
A - 3.6	Rückgabe von Unterlagen	11
A - 3.7	Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes	11
A - 3.8	Verschwiegenheit des Bieters	11
A - 3.9	Vergabekammer	11

Einführung – Gegenstand der Ausschreibung

A - 1.1 Vorbemerkungen / Kurze Beschreibung des Auftrags

Die Gesellschaft für Hochspannungsbau Offenbach mbH (GHO) beabsichtigt im Auftrag der Energienetze Offenbach GmbH, in 63067 Offenbach, Andréstraße 71, die bestehende 110-kV-Freiluftschaltanlage UW Offenbach Nord zu erweitern.

In einer ersten Ausbaustufe wurde im ersten Halbjahr 2022 bereits ein Trafofeld bestehend aus Fundament, Ölabscheider und Transformator Trafo 13 im Reservefeld =E09 errichtet.

Um den zukünftigen Strombedarf unter Beachtung der Leistungsanforderungen an das Zielnetz zu gewährleisten, plant die Energienetze Offenbach GmbH (ENO) daher die bestehende Freiluft-Schaltanlage am Standort UW Offenbach Nord um zwei zusätzliche Trafofelder zu erweitern.

Hierzu werden zwei weitere Transformatoren einschließlich Fundamente und Ölabscheider benötigt, was Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist.

Es ist vorgesehen, dass eines der Trafofelder im außer Betrieb befindlichen Leitungsfeld =E11 errichtet wird. Der zweite Trafo soll nach westlicher Erweiterung der 110-kV-Sammelschине in ein neues Feld der Schaltanlage platziert werden.

Ferner werden 2 (zwei) baugleiche Transformatoren mit ausgeschrieben, um die seit den siebziger Jahren in Betrieb befindlichen Transformatoren 11 und 12 des UW Offenbach Nord zu ersetzen.

Insgesamt sind 4 (vier) baugleiche Transformatoren ausgeschrieben.

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft unter TED, Nr. 2022/S 228-656630 vom 25.11.2022.

Die Vergabe des Auftrags erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb gemäß §13 Abs.1 SektVO.

Die Ausschreibungsunterlagen sind unter folgendem Link veröffentlicht:
<https://www.mvv.de/de/partner/lieferanten/zentraleinkauf/eu-ausschreibungen>

A - 1.2 Projektbeschreibung

Projektstandort und Erfüllungsort:

Umspannwerk Offenbach Nord, Andréstraße 71, 63067 Offenbach

Die Ausschreibung ist wie folgt unterteilt:

- ▶ Los 1 Herstellung von 2 (zwei) Trafofundamente im UW Offenbach Nord, einschließlich Ölabscheider
- ▶ Los 2 Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von 4 (vier) Transformatoren,

Die Bewertung der Angebote erfolgt einzeln pro Los gem. den unter Punkt A - 3.3 genannten Zuschlagskriterien. Auch eine kombinierte Vergabe beider Lose an einen Bieter ist möglich.

Geplante Projekttermine:

Lieferung und Montage beider Fundamente bis **30.09.2023**

Lieferung und Montage der Transformatoren bis **31.03.2024**

Gegebenenfalls sind abweichende Liefertermine zu benennen.

A - 2 Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter

A - 2.1 Auftraggeber und weitere Kontaktstellen

Auftraggeber ist die Gesellschaft für Hochspannungsbau Offenbach mbH (GHO), Andréstraße 71, 63067 Offenbach. Die Planung und Bauüberwachung der Maßnahme erfolgt durch die MVV Netze GmbH, Luisenring 49, 68159 Mannheim. Als Vergabestelle fungiert im Auftrag der GHO der Zentraleinkauf der MVV Energie AG, Luisenring 49, 68159 Mannheim.

Ansprechpartner beim Auftraggeber sind folgende Personen:

- Zentraleinkauf: Hr. Tobias Mayer, E-Mail: einkauf-100@mvv.de
- Fachbereich: Hr. Stefan Fels, E-Mail: stefan.fels@mvv-netze.de

A - 2.2 Teilnahmebedingungen

Im Vorfeld der Ausschreibung erfolgt zunächst ein Präqualifikationsverfahren. Bieter, die an der Abgabe eines Angebots interessiert sind, können entweder einen Teilnahmeantrag für ein Einzellos oder für beide Lose abgeben. Aus dem Teilnahmeantrag muss klar ersichtlich sein, für welches/welche Los(e) sich der Bieter bewirbt.

Teilnahmeanträge sind **bis spätestens 21.12.2022 per E-Mail an einkauf-100@mvv.de** zu senden.

Die nachfolgenden Qualifikationsnachweise sind vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

a.) *Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister*

1. Kopie der aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung

Teil A Ausschreibungsbedingungen	GHO P12 Offenbach Nord	Seite 4 von 11
-------------------------------------	------------------------	----------------

2. (Selbst-)Erklärung, dass keine Steuer- oder Abgabeschulden vorliegen
3. (Selbst-)Erklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger
4. Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (max.6 Monate alt!)
5. (Selbst-)Erklärung, dass keine Insolvenz oder Liquidation beantragt oder eröffnet ist oder für die Mitglieder der Bietergemeinschaft beantragt oder eröffnet ist
6. Nachweis, dass bei der Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften eine Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung besteht (nur bei Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften erforderlich)
7. (Selbst-)Erklärung, dass alle Angaben in der Bewerbung wahrheitsgemäß erfolgt sind.

b.) *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

1. Auflistung der erbrachten Leistungen und der diesbezügliche Umsatz des Unternehmens in den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern es sich hierbei um Leistungen handelt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführte Leistungen sind einzubeziehen.

c.) *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

1. Bestätigungen durch Eigenerklärung, dass Ihr Unternehmen in der Lage ist, die gesamte Auftragsabwicklung in Wort und Schrift in deutscher Sprache durchzuführen, insbesondere die Baustellenkommunikation.
2. Vorlage eines Nachweises, dass Ihr Unternehmen vergleichbare wie die in der Ausschreibung geforderte Lieferungen und Leistungen ausgeführt hat (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 5 Jahre).

Nur für Los 1 (Fundamente) erforderlich:

3. Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Montagepersonal Ihres Unternehmens in der Lieferung der angebotenen Fundamente fachlich ausgebildet ist
4. Zertifizierungsnachweis, dass der Bieter über ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 verfügt.
5. Zertifizierungsnachweis, dass der Bieter über ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 verfügt

Nur für Los 2 (Transformatoren) erforderlich:

6. Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Montagepersonal Ihres Unternehmens in der Montage des angebotenen 110/20 kV Drehstrom-Leistungstransformators fachlich ausgebildet ist und über mehrjährige Erfahrungen verfügt
7. Zertifizierungsnachweis, dass der Bieter und der Hersteller des vom Bieter angebotenen 110/20 kV Drehstrom Leistungstransformators über ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 verfügt
8. Zertifizierungsnachweis, dass der Bieter und der Hersteller des vom Bieter angebotenen 110/20 kV Drehstrom Leistungstransformators über ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 verfügt

d.) Objektive Teilnahmekriterien

1. Schriftliche Bestätigung oder Nachweis, dass sich Ihr Unternehmen zu den Prinzipien des UN Global Compact bekennt. Dieser Nachweis kann auch als Selbsterklärung geführt werden.

Die aufgeführten Qualifikationsweise unter a.), b.) und d.) gelten für beide Lose. Bieter, die sich für beide Lose bewerben, müssen diese nur einmal abgeben! Ebenso die Punkte c.) 1.-2. Lediglich unter Punkt c.) 3.-8. Wird nach Losen unterschieden.

Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

Nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens und Auswertung der eingegangenen Teilnahmeanträge erhält jeder Bieter, der sich qualifiziert hat, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots über die elektronische Angebotsplattform des Zentraleinkaufes der MVV Energie AG.

A - 2.3 Ausschreibungsunterlagen

- (1) Die angeschriebene Firma wird gebeten, ein für sie verbindliches Angebot unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für den Auftraggeber abzugeben.
- (2) Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den folgenden Teilen:
 - ▶ **Teil A** – Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung
 - ▶ **Teil B** – Besondere Vertragsbedingungen
 - ▶ **Teil C** – Leistungsverzeichnis (pro Los)
 - ▶ **Anlagen Teil C** (Zeichnungen, Planunterlagen, Fotodokumentation)
 - ▶ **Eigenerklärung Russland-Sanktionen**
- (3) Lassen die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen nach Auffassung des Bieters verschiedene Ausführungen zu, die wesentlich voneinander abweichen, so ist der Bieter verpflichtet, umgehend MVV Energie schriftlich darauf hinzuweisen. Bei Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen hat der Bieter zu prüfen, ob der Text der Leistungsbeschreibung Unstimmigkeiten oder Fehler enthält. Fehlen einzelne Leistungsteile, die zu einer vollständigen, funktionalen und mängelfreien Arbeit erforderlich sind, so sind diese im Anschreiben mit Preisangaben aufzuführen.

Ansonsten sind alle Materialien und Leistungen, die zur einwandfreien Funktion der Anlage benötigt werden, enthalten. Mehrkosten für im Angebot nicht berücksichtigte oder nachträglich auszuführende Arbeiten werden nicht anerkannt und müssen vom Bieter bzw. Auftragnehmer getragen werden.

A - 2.4 Vertragsgrundlagen

Der Auftrag erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der besonderen Vertragsbedingungen, (Teil B der Ausschreibungsunterlagen).

A - 2.5 Fragen zur Ausschreibung

(1) Der unter 2.1 genannte Ansprechpartner im Zentraleinkauf ist über die elektronische Angebots-Plattform des Zentraleinkaufes erreichbar (Message-Portal).

Fragen zur Ausschreibung können bis 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe über das Message-Portal gestellt werden.

A - 2.6 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

(1) Verbindliche Aussagen in diesem Vergabeverfahren werden gegenüber den Bietern nur vom Zentraleinkauf der MVV Energie AG abgegeben.

(2) Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bieter soll über die dafür vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte elektronische Plattform erfolgen.

(3) Die Ausschreibung ergänzende und/oder berichtigende Angaben werden allen Bietern mitgeteilt.

(4) Eine vollständige oder teilweise Aufhebung der Ausschreibung bleibt vorbehalten und wird allen Bietern mitgeteilt.

(5) Es gilt deutsches Recht.

(6) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

A - 2.7 Angebotsbedingungen

(1) Das Angebot und alle unter 3.4 genannten ergänzenden Anlagen sind ausschließlich über die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte elektronische Plattform abzugeben.

(2) Das Angebot ist bis zur für die jeweilige Ausschreibung (RFQ) gültigen Abgabefrist abzugeben. Die Angebotsabgabefrist wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens gem. A – 2.2 mitgeteilt.

(3) Die Bindefrist des Angebots muss mindestens 6 Monate betragen.

(4) Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die außer aller Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.

(5) Die Ausschreibungsunterlagen und die evtl. erhaltenen weiteren Unterlagen und Informationen dürfen nur zur Angebotserstellung für dieses Projekt verwendet werden.

(6) Auch bei Ausschlag der Angebotsaufforderung durch den Bieter bzw. bei Ablehnung des Angebotes durch MVV Netze sind die Ausschreibungsunterlagen vertraulich zu behandeln und die mit ihnen befassten Mitarbeiter zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Grundlage für das Angebot sind die in dieser Ausschreibung aufgeführten Bedingungen und Informationen sowie alle auf die Lieferungen und Leistungen zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.

- (7) Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Preisbildung des Angebotes wichtig sind, sollen vor Abgabe des Angebotes durch schriftliche Rückfrage geklärt werden.
- (8) Das Angebot ist auf der Basis der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen abzugeben.
- (9) Notwendige Mitwirkungshandlungen, Vorleistungen und sonstige Voraussetzungen, die der Auftraggeber zu erbringen hat, damit der Bieter die beschriebenen Leistungen ausführen kann, sind unter Nennung der jeweiligen Fristen im Angebot abschließend zu definieren. Der Bieter hat daher einen Zeitplan für die Ausführung der Leistung anzugeben.
- (10) Das Angebot muss vollständig sein. Ein unvollständiges Angebot kann zum Ausschluss des Bieters führen. Der Bieter hat das vorhandene Leistungsverzeichnis sorgfältig auszufüllen. Sind die Unterlagen des Bieters nicht prüffähig, behält sich der AG vor, den Bieter von der Vergabe auszuschließen.
- (11) Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (12) Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
- (13) Ein angebotenes Skonto wird nur gewertet, wenn die Zahlungsfrist eindeutig angegeben und diese angemessen ist und wenn das Skonto sich auf alle Zahlungen erstreckt und dieses gemäß Angebotschreiben angeboten ist.
- (14) Die Lieferung aller Anlagenkomponenten ist frei Verwendungsstelle einschließlich Fracht, Verpackung und Transportversicherung anzubieten.
- (15) Der Bieter hat zu erklären, dass als Sprache für Angebot, Verhandlung, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache bestimmt wird.

A - 3 Zusätzliche Angebotsbedingungen

A - 3.1 Schutzrechte

- (1) Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Auftragnehmer eine solche Anmeldung erwägt.
- (2) Falls Schutzrechte Dritter bestehen, so liegt die Verantwortung für deren Beachtung ausschließlich in der Zuständigkeit des Auftragnehmers.

A - 3.2 Preisstellung

Die Preise des Angebotes müssen sämtliche Aufwendungen des Bieters zur fach- und termingerechten Ausführung des Vertragsgegenstandes enthalten, einschließlich der sachlichen und persönlichen Kosten für alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen. Der Bieter wird keine weitergehenden Forderungen als die in seinem Angebot aufgeführten stellen.

A - 3.3 Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe

(1) Der Zuschlag wird an das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt; es ist nicht ausschließlich der niedrigste Angebotspreis entscheidend. Angebote, bei denen der Angebotspreis im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig ist, werden erforderlichenfalls bezüglich der Einzelposten an Hand von vom Bieter zusätzlich bereitzustellenden Belegen geprüft. Die Angebotsbewertung erfolgt pro Los.

(2) Die Bewertung der Angebote wird nach den nachfolgend genannten Zuschlagskriterien vorgenommen:

- ▶ **Preis**
- ▶ **Leistungskriterien**

(3) Detaillierter Aufbau der Bewertungsmatrix für den Liefer- und Leistungsumfang:

Los 1 - Fundamente:

Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien - Los 1	Gewichtung	max. erreichbar	Einzelbewertung
1.) Preis	90%	90%	
Günstigster Angebotspreis			90%
Pro 1% Preisdifferenz: -2 Punkte			X%
2.) Leistungskriterien	10%	10%	
Angebot enthält Fertigteilfundamente bestehend aus Streifenfundamenten wie beschrieben (ja = 10% / nein = 0%)			10%

Los 2 - Transformatoren:

Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien - Los 2	Gewichtung	max. erreichbar	Einzelbewertung
1.) Preis	60%	60%	
Günstigster Angebotspreis			60%
Pro 1% Preisdifferenz: -2 Punkte			X%
2.) Leistungskriterien	40%	40%	
2.1 Technisches Ausführungskonzept		5%	
Vollständiges Ausführungskonzept			5%
unvollständiges Konzept			2,5%
Kein Konzept			0%
2.2 Bieterangaben im Leistungsverzeichnis		10%	
Vollständige Bieterangaben			10%

Unvollständige oder fehlerhafte Bieterangaben			0%
2.3 Lieferzeit		10%	
Bis Q1/2024			10%
Bis Q2/2024			5%
Bis Q3/2024			2%
Bis oder länger als Q4/2024			0%
2.4 Verjährungsfrist Mängelrechte Leistungstrafo		10%	
ab 60 Monate			10%
36 Monate bis < 60 Monate			5%
24 Monate bis < 36 Monate			2%
12 Monate bis < 24 Monate			0%
2.5 Verkabelung der Primär- sowie Sekundärtechnik und Wiederinbetriebnahme der 2(zwei) zu ersetzenden Transformatoren Trafo 12 und Trafo 13 wird optional mit angeboten		5%	
Angebot enthält optionale Leistungsposition für Wiederanschluss- und Inbetriebnahme der 2 (zwei) zu ersetzenden Trafos 12 und 13			5%
Keine optionale Leistungsposition			0%
Summe		100%	

Dem Angebot müssen entsprechend detaillierte Nachweise und Darstellungen beigelegt werden, damit die Bewertung gem. den o.g. Zuschlagskriterien erfolgen kann. Liegen die Nachweise nicht vor, gilt das Kriterium als nicht erfüllt.

A - 3.4 Inhalt des Angebotes

- (1) Das Angebot muss das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis (Teil C) enthalten.
Dem Angebot sind die zur Beurteilung notwendigen Unterlagen in deutscher Sprache beizufügen.
- (2) Die Preise müssen in EUR ausgewiesen sein.
- (3) Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf besonderer Anlage dem Angebot beifügen.
- (4) Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst und rechtsverbindlich unterschrieben sein.
- (5) Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sowie Nebenangebote sind unzulässig.
- (6) Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig.
- (7) Weiterhin muss der Bieter im Angebot die Namen seiner Subunternehmer nennen.
Angebote können entsprechend der geforderten Qualifizierungen abgegeben werden.

A - 3.5 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

A - 3.6 Rückgabe von Unterlagen

- (1) Wünscht der Bieter die Rückgabe von Unterlagen, die das Angebot ergänzen, so hat er diese innerhalb von 12 Werktagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist oder durch Hinweis im Angebot zurückzufordern.
- (2) Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 3.7 Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes

Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 3.8 Verschwiegenheit des Bieters

- (1) Beide Beteiligten verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung von- und übereinander erhalten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch geeignete Maßnahmen zu sichern.
- (2) Informationen, Unterlagen und sonstige zur Ausschreibung oder zum Angebot gehörenden Materialien dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden.
- (3) Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Geschützte Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- (4) Im Fall jedweder Vertragsbeendigung sind gegenseitige Informationsträger, Materialien und Unterlagen etc. des jeweils anderen Vertragspartners unverzüglich zurückzugeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

A - 3.9 Vergabekammer

Es besteht die Möglichkeit einer vergaberechtlichen Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer des Landes Hessen, Regierungspräsidium Darmstadt, 64283 Darmstadt.